



Alte Schäferei
Gerätemuseum des Coburger Landes

Heutige Themen

- Organisatorisches
- Festlegung der Ausstellungsthemen
- Vorstellung Textvorschlag
- Vorstellung Gestaltungsvorschlag
- Konkretisierung To-Dos
 - Erfassung
 - Kartierung



Mach mit und
entdecke die
Landschaft
Deiner Heimat!

VON DER IDEE ZUR AUSSTELLUNG

Unser Weg zu den Mühlen im Coburger Land

05/25 → Themen und
Zeitplan abstimmen

18. Juni 25 → Recherche:
Wie funktioniert eine
Mühle? Besichtigung
Hemmendorfer Mühle

30. Juli 25 → Recherche:
Welche Mühlen gab es im
Coburger Land?

08/25 → Probepecheln

09/25 → Vorstellung des
Pechsteins und unserer
Initiative beim
Museumfest

Orga-Update: Was steht praktisch an

- Erfolg mit Herz: Museumsfest mit Pechsieden
- Besichtigungswünsche
 - Pechstein-Exkursion
 - Märbelmühle Eisfeld
 - Dietersheimer Mühle
 - Depotbesichtigung
- Termine
 - Wüstungsvortrag
 - Helferabend/Adventscafé am 5. Dezember 2025
 - nächstes Treffen/fixe Monatstermine
- Erfassung bitte einheitlich im Kulturlandschaftsforum Bayern
- Festlegung Ausstellungsfläche



**10/25 → Entwurf
Ausstellungskonzept**

11/25 → Recherche:
Exponatrecherche:
Depotbesichtigung Alte
Schäferei?

12/25 → Recherche zur
Pechgewinnung:
Flurbegehung

01/26 → Abstimmung
Textentwürfe

02/26 → Puffer und
Eröffnungsplanung

03/26 → Aufbau und
Puffer

03/26 →
Ausstellungseröffnung

04/26 →
Nachbesprechung

KONZEPTWERKSTATT: THEMEN AUF DEM PRÜFSTAND

Was soll unsere Ausstellung erzählen?

- Wie funktioniert eine Mühle?
- Welche Arten von Mühlen gibt es?
Übersicht und Beispiele.
- Welche Mühlen gab es im Coburger
Land? Kartierung historischer
Standorte und Typen.
- Spuren in der Landschaft: Welche
sichtbaren und unsichtbaren Spuren
haben Mühlen hinterlassen?



Was macht eine gute Ausstellung aus?

- Kurze, prägnante Texte: Niemand liest
gerne lange Texte im Stehen.
- Fragen stellen: Besucher*innen sollen
neugierig werden.
- Anker setzen: Klare
Orientierungspunkte schaffen.
- Emotionen wecken: Geschichten
erzählen, die berühren.
- Mitmachen ermöglichen: Interaktive
Elemente einbauen.
- Kunst der Reduktion: Weniger ist mehr
– auf das Wesentliche konzentrieren.

VON DER IDEE ZUR AUSSTELLUNG

Unser Weg zu den Mühlen im Coburger Land



05/25 → Themen und
Zeitplan abstimmen

18. Juni 25 → Recherche:
Wie funktioniert eine
Mühle? Besichtigung
Hemmendorfer Mühle

30. Juli 25 → Recherche:
Welche Mühlen gab es im
Coburger Land?

08/25 → Probepecheln

09/25 → Vorstellung des
Pechsteins und unserer
Initiative beim
Museumfest

**10/25 → Entwurf
Ausstellungskonzept**

11/25 → Recherche:
Exponatrecherche:
Depotbesichtigung Alte
Schäferei?

12/25 → Recherche zur
Pechgewinnung:
Flurbegehung

01/26 → Abstimmung
Textentwürfe

02/26 → Puffer und
Eröffnungsplanung

03/26 → Aufbau und
Puffer

03/26 →
Ausstellungseröffnung

04/26 →
Nachbesprechung

Vorschlag/Textentwurf für Thema 1: Wie funktioniert eine Mühle
ergänzt durch Fotos und Schemata
Gestaltungsentwurf siehe folgende Seite

MÜHLENVIELFALT

Wie Naturkraft Maschinen antreibt

Mühlen sind seit Jahrhunderten vielseitige Kraftmaschinen. Ihr zentrales technisches Prinzip beruht darauf, die natürliche Energie von Wasser oder Wind über ein großes Rad in drehende Bewegung umzuwandeln. Diese mechanische Energie wird im Inneren der Mühle über Wellen, Zahnräder oder Riemen gezielt auf verschiedene Arbeitsmaschinen übertragen.

Ob Getreidemühle, Sägemühle oder Papiermühle – das Grundprinzip bleibt gleich: Die Drehkraft treibt nicht nur Mahlsteine zum Zermahlen von Korn, sondern auch Sägebäume für das Zerteilen von Holz oder Stampfwerke für die Papierherstellung an. Je nach Einsatzzweck werden die Energieflüsse in der Mühle verteilt und sorgen so für den Antrieb von Mahl-, Schneid- oder Stampfaggregaten.

Das Getreide gelangt beispielsweise aus einem Trichter zwischen zwei spezielle Steine, die durch das Antriebsrad bewegt werden. In Sägemühlen wird über ein ausgeklügeltes Gestänge die kontinuierliche Drehbewegung in eine kräftige, lineare Hin- und Her-Bewegung der Säge umgesetzt. In Papiermühlen treiben große Stampfen schwere Hämmer, die das Material zerkleinern und zerfasern.

Das Fundament aller Mühlen ist die Umwandlung von Naturenergie in mechanische Kraft – eine innovative Idee, die das Leben, die Wirtschaft und das Landschaftsbild des Coburger Landes über Jahrhunderte prägte.

Wussten Sie? Die Vielseitigkeit der Mühlen zeigt sich an ihrer Bauweise: Mit wenigen technischen Anpassungen konnten Müller unterschiedlichste Maschinen betreiben.

VON DER IDEE ZUR AUSSTELLUNG

Unser Weg zu den Mühlen im Coburger Land

Mach mit und
entdecke die
Landschaft
Deiner Heimat!

05/25 → Themen und
Zeitplan abstimmen

18. Juni 25 → Recherche:
Wie funktioniert eine
Mühle? Besichtigung
Hemmendorfer Mühle

30. Juli 25 → Recherche:
Welche Mühlen gab es im
Coburger Land?

08/25 → Probepecheln

09/25 → Vorstellung des
Pechsteins und unserer
Initiative beim
Museumfest

**10/25 → Entwurf
Ausstellungskonzept**

11/25 → Recherche:
Exponatrecherche:
Depotbesichtigung Alte
Schäferei?

12/25 → Recherche zur
Pechgewinnung:
Flurbegehung

01/26 → Abstimmung
Textentwürfe

02/26 → Puffer und
Eröffnungsplanung

03/26 → Aufbau und
Puffer

03/26 →
Ausstellungseröffnung

04/26 →
Nachbesprechung

Vorschlag/Gestaltungsentwurf: analog Infotafeln zum Museumsfest



FOKUS

- Erfassung der Mühlen
- Kartierung (bitte einheitlich im Kulturlandschaftsforum Bayern)

